



Landesklasse Nord 2018/2019

Landesschachbund Brandenburg e.V.

Schachclub Oranienburg II

Vorsitzender: Ekkehard Ellenberg, An den Waldseen 30, 16515 Oranienburg, Tel.: 01736345502, E-Mail: ekkehard.ellenberg@gmx.de

Mannschaftsleiter: Carsten Schwentek, Augustastr. 40, 16515 Oranienburg, Tel.: 03301531375, E-Mail: carsten.schwentek@t-online.de

Spiellokal: Bürgerzentrum Oranienburg, Albert-Buchmann-Str. 17, 16515 Oranienburg

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte
1. Oelmann, Henry	1924										
2. Matthes, Aaron	1872										
3. Schwentek, Carsten	1896										
4. Engberg, Jörg	1886										
5. Großmann, Gerhard	1954										
6. Matthes, Benjamin	1803										
7. Pfeiffer, Richard	1866										
8. Wunsch, Axel	2060										
9. Sucher, Uwe	1890										
10. Spittler, Jens	2000										
11. Stegemann, Ulrich	1843										
12. Kaufmann, Karl-Heinz	1743										
13. Hannemann, Torsten	1716										
14. Fiß, Wolfgang	1675										
15. Sawinsky, Ralf	1700										
16. Witthuhn, Rainer	1771										
17. Schulz, Manfred	1692										
18. Müller, Peter	1607										
19. Barchfeld, Marco	1498										
20. Materka, Karsten	1473										
Mannschaftsergebnis:											

Auszüge aus den Spielbedingungen

Grundlage für die Durchführung der Meisterschaft ist die Turnierordnung des LSBB in der Fassung vom 17.6.2017, Pkt. F Landesmannschaftsmeisterschaften.

Staffelleiter: Wolfgang Fischer, Kollerberggring 33, 03130 Spremberg, (Tel: 03563 90605, Handy: 0171 7031357, Email: Wolfgang.Fischer54@t-online.de, Fax: 0322 23707027)

Turnierbedingungen:

Bedenkzeit: 40 Züge in zwei Stunden je Spieler (Zeitkontrolle), danach müssen die verbleibenden Züge innerhalb von 30 Minuten je Spieler ausgeführt werden. Die Gesamtspieldauer beträgt fünf Stunden ohne zwischenzeitliche Unterbrechung.

FIDE-Regeln beachten!

Siehe dazu auch: <http://srk.schachbund.de/nachrichtenleser-der-srk/aenderungen-und-auslegungen-der-fide-regeln-2017-22138.html>

Die Richtlinie III der aktuellen FIDE-Regeln ist entsprechend des Beschlusses der Spielkommission (gemäß FIDE-Regel III.2.1.) nicht gültig!

Spielbeginn: 10:00 Uhr unter Beachtung der TO F.2.2. (einheitliche Uhreneinstellung: 3:00 Uhr)

Wartezeitfestlegung gemäß FIDE 6.6.a) Satz 3: 30 Minuten (d.h. jeder Spieler, der erst mehr als 30 Minuten nach Spielbeginn am Brett erscheint, verliert die Partie.)

Wertung/Qualifikation: siehe TO F. Landesmannschaftsmeisterschaften

Fahrtkostenausgleich neuer Termin: 31.1.2019; Auszahlung der Guthaben erfolgt im Anschluss gemäß Beschluss des Landeskongresses 2017.

Die Aufstellung des FKA wird mit dem Rundenbericht Dezember verschickt!

Ergebnismeldungen/Gebühren/Bußen: **Sofort nach Spielende** sind die Ergebnisse durch den Gastgeber im Chessorganizer einzugeben (www.schachligen.de). Benutzernamen und Passwort werden durch den Staffelleiter rechtzeitig jedem Mannschaftsleiter bekannt gegeben. In Ausnahmefällen sind die Ergebnisse **sofort** nach Spielende telefonisch oder per E-Mail an den Staffelleiter zu übermitteln.

Weitere Einzelheiten regelt der Staffelleiter in seinem Startschreiben. Verhängte Bußen werden im Rundenbericht, den alle Mannschaftsleiter erhalten und der im Chessorganizer downloadbar ist, bekannt gegeben. Außerdem werden verhängte Bußen und ihre Begleichung in den News des Chessorganizers veröffentlicht; ebenso Informationen zu ruhenden Startrechten. Der Empfang der Rundenberichte und des Startschreibens ist durch den Mannschaftsleiter per Email zu bestätigen (TO F.10).

Die im Heft angegebene DWZ entspricht dem Stand vom 1. Juli 2018; im Chessorganizer werden ab diesem Jahr die Zahlen mehrfach aktualisiert.

Die bisherige Regelung für **Handy's gemäß TO B.4.5. Satz 4** gilt weiterhin.

Im Namen der Spielkommission des LSBB wünsche ich allen Schachfreunden viel Erfolg in der Serie 2018/2019.

Spremberg, im Juli 2018

Wolfgang Fischer, Landesspielleiter

SV Briesen

Vorsitzender: Volker Heinrich, Frankfurter Str. 37, 15518 Briesen, Tel.: 0171-4059201, E-Mail: dani.volker@t-online.de

Mannschaftsleiter: Dave Möwisch, Boxhagener Str. 116, 10245 Berlin, Tel.: 015231077292, E-Mail: moewisch@mailbox.org

Spiellokal: Vereinsraum der Feuerwehr Briesen, Bahnhofstr. 4, 15518 Briesen. Da die Nutzung des Vereinsraumes der Feuerwehr noch unklar ist, ist diese Meldung vorbehaltenlich.

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte
1. Budach,Olaf	1750										
2. Woithe,Daniel	1898										
3. Nagler,Jörg	1870										
4. Möwisch,Dave	1887										
5. Eue,Vicky	1734										
6. Lischke,Sebastian	1722										
7. Cinkl,Stephan	1693										
8. Heinrich,Philipp	1659										
9. Borchardt,Carlo	1659										
10. Arndt,Nino	1586										
11. Heinrich,Volker	1578										
12. Jacob,Robin	1534										
13. Bindernagel,Lothar	1450										
14. Hoxha,Fatjon	1338										
15. Braun,Anja	1291										
16. Kieseling,René	1313										
17. Hummel,Dirk	1230										
18.											
19.											
20.											
Mannschaftsergebnis:											

2.6. Abstieg

Bei Bedarf (z.B. Rückzug von Mannschaften nach dem Stichtkampftermin) verbleibt der jeweils bestplatzierte Absteiger aller gleichrangigen Ligen in der jeweiligen Ligaebene. Der bestplatzierte Absteiger ist die Mannschaft mit den meisten Mannschaftspunkten auf dem ersten Abstiegsrang aller gleichrangigen Ligen. Bei Punktegleichheit wird analog nach Punkt F.12 verfahren.

a) Landesliga: Aus der Landesliga steigen grundsätzlich die zwei letztplatzierten Mannschaften ab. Weicht die Zahl der Absteiger aus der Oberliga von der Zahl der Aufsteiger in die Oberliga ab, so erhöht bzw. vermindert sich die Zahl der aus der Landesliga absteigenden Mannschaften.

b) Landesklasse: Aus der Landesklasse steigen grundsätzlich die zwei letztplatzierten Mannschaften jeder Staffel ab. Im Regelfall steigen vier Mannschaften ab. Weicht die Zahl der Absteiger aus der Landesliga von der Zahl der Aufsteiger in die Landesliga ab, so erhöht bzw. vermindert sich die Zahl der aus der Landesklasse absteigenden Mannschaften. Bei einer ungeraden Zahl von Absteigern aus der Landesliga wird ein Stichtkampf zwischen den jeweils Gleichplatzierten beider Staffeln ausgetragen. In den Jahren mit einer geraden Endzahl genießt hierbei der Vertreter der Staffel Süd, in den Jahren mit einer ungeraden Endzahl der Vertreter der Staffel Nord Heimrecht.

c) Regionalliga: Aus der Regionalliga steigen grundsätzlich die zwei letztplatzierten Mannschaften jeder Staffel ab. Im Regelfall steigen acht Mannschaften ab. Weicht die Zahl der Absteiger aus der Landesklasse von der Zahl der Aufsteiger in die Landesklasse ab, so erhöht bzw. vermindert sich die Zahl der aus der Regionalliga absteigenden Mannschaften. Bei einer abweichenden Zahl von Absteigern aus der Landesklasse wird die Zahl der je Staffel absteigenden Mannschaften wie folgt ermittelt: Unter Zurückstellung des Stichtkampfes der Landesklasse steigen nach Abwicklung des Auf- und Abstiegs in die bzw. aus der Landesklasse aus jeder Staffel so viele Mannschaften ab, dass in jede Staffel zunächst acht Mannschaften eingeteilt sind. Diejenige Staffel, die den Verlierer des Stichtkampfes der Landesklasse aufzunehmen hat, stellt einen weiteren Absteiger. Kann der Verlierer des Stichtkampfes sowohl in die Staffel Nord als auch in die Staffel West eingeordnet werden, wird ein Stichtkampf zwischen den Gleichplatzierten dieser Staffeln ausgetragen. In den Jahren mit einer geraden Endzahl genießt hierbei der Vertreter der Staffel Nord, in den Jahren mit einer ungeraden Endzahl der Vertreter der Staffel West Heimrecht. Die Zahl der Absteiger reduziert sich in der jeweils zugeordneten Staffel, wenn aus der Regionalklasse nur der Staffelsieger aufsteigt. Falls die Staffel Nord oder West betroffen sein kann, findet ein Stichtkampf zwischen den Gleichplatzierten dieser Staffeln wie oben angegeben statt.

3. Spielberechtigung

3.1. Die Vereine melden zum festgelegten Termin pro Mannschaft 8 Stamm- und in der Landesliga bis zu 8, sonst bis zu 12 weitere Spieler in festgelegter Reihenfolge. Nach diesem Termin kann eine Mannschaft im Wettkampffahr nicht mehr geändert oder ergänzt (Ausnahme siehe Landesklasse und tiefer) werden. Die gemeldeten Spieler von Nr. 9 bis Nr. 20 können in einer anderen gleichklassigen Mannschaft des Vereines ebenfalls an den Brettern 9 - 20 sowie in einer unterklassigen Mannschaft an den Brettern 1 - 20 gemeldet werden (siehe auch F.2.1); ist ein Verein in den Bundesligen und der Oberliga vertreten, so sind die in der höherklassigen Mannschaft eingesetzten Ersatzspieler in der gleichnamigen Runde für die unterklassige Mannschaft, soweit es den Spielbetrieb des LSBB betrifft, nicht spielberechtigt.

3.2. Aus Gründen der sportlichen Fairness sollten die Mannschaftsaufstellungen annähernd DWZ-gerecht erfolgen. Der Leiter Mannschaftsspielbetrieb ist berechtigt Aufstellungen abzulehnen, wenn Spieler mit keiner oder einer extrem niedrigen DWZ an den Brettern 1 bis 8 offensichtlich als Strohmann gemeldet werden.

3.3. Ein Spieler, der zum dritten Mal nicht antritt (kampflos verliert), verliert seine Spielberechtigung für die betreffende Mannschaft in der laufenden Saison. Turnierordnung F.14.2. Satz 2 bleibt unberührt.

4. Mannschaftsstärke

Jede Mannschaft besteht aus 8 Spielern. Es müssen mindestens 4 Spieler zu einem Wettkampf antreten.

5. Startrangfolge

Nach dem 1. August kann die Startrangfolge nicht geändert werden. Die gemeldete Startrangfolge gilt auch für alle Auf- und Abstiegskämpfe. Fehlt ein Spieler, so müssen die Ersatzspieler in der gemeldeten Startrangfolge unter Aufrücken der Mannschaft unten angeschlossen werden. Zulässig ist auch ein Offenlassen einzelner Bretter unter Namensnennung der nicht anwesenden Spieler. Wenn alle (Ersatz-)Spieler aufgerückt sind, ist am Ende ein Offenlassen von Brettern ohne Namensnennung möglich. Der Einsatz nichtberechtigter Spieler hat den Verlust des gesamten Mannschaftskampfes mit einer Aberkennung aller Brettunkte zur Folge. Bei fehlerhafter Aufstellung haben alle zu tief eingesetzten Spieler ihre Partien verloren. Ein Spieler darf an einem Wettkampftag nur in einer Mannschaft namentlich eingesetzt werden. Spielverlegungen ändern dies nicht. Wird ein Spieler im Laufe eines Wettkampffjahres im Verein abgemeldet, so darf er in einem Wettkampf nicht mehr namentlich eingesetzt werden, vgl. F Ziffer 5 Satz 5. Scheidet ein Spieler im Laufe des Wettkampffjahres aus dem Verein bzw. aus einer Mannschaft aus, so wird automatisch der 1. gemeldete Ersatzspieler (Nr. 9) als Stammspieler im Rundenbericht nachgemeldet. Er ist somit nicht mehr berechtigt, in einer unterklassigen Mannschaft eingesetzt zu werden. Abmeldungen während der Spielserie verändern die Rangnummern nicht.

6. Schiedsrichter

6.1. In der Landesliga stellt jede gastgebende Mannschaft einen FIDE-lizenzierten Schiedsrichter. Dieser darf am Spieltag weder an diesem noch an anderen Wettkämpfen beteiligt sein. Ausnahmeanträge sind beim Leiter Mannschaftsspielbetrieb bis 14 Tage vor dem Wettkampf zu stellen. Im Ansetzungsheft werden die Schiedsrichter für die jeweiligen Spiele angegeben. Der Schiedsrichtereinsatz wird folgendermaßen sichergestellt.

SV Preußen Frankfurt (Oder) I

Vorsitzender/Mannschaftsleiter: Siegfried Preuß, August-Bebel-Str. 91, 15234 Frankfurt (Oder), Tel.: 033566095463, 015128743325, E-Mail: siegfried.preuss@kilomaik.de

Spiellokal: Vereinsheim SV Preußen Frankfurt (Oder) e.V., Im Sande 1 a, 15234 Frankfurt (Oder), Tel.: 0335/527670 Das Telefon im Spiellokal ist nicht ständig besetzt.

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte
1. Heinsohn,Michael	1947										
2. Urbanek, Frank	1807										
3. Gellert, Jens	1771										
4. Prick, Herbert	1807										
5. Dr. Jacobs, Joachim	1842										
6. Preuß, Siegfried	1746										
7. Hentschel, Jan	1682										
8. John, Christian	1661										
9. Fritsch, Jürgen	1716										
10. Dr. Fritzsche, Jürgen	1674										
11. Hankel, Uwe	1604										
12. Wolff, Carsten	1607										
13. Müller, Günter	1629										
14. Herrmann, Jürgen	1616										
15. Rudolph, Finn											
16. Andexel, Jürgen	1354										
17. Paetzel, Hans	1696										
18. Winkler, Andreas	1443										
19. Hrodzitskyi, Volodymyr	1182										
20.											
Mannschaftsergebnis:											

auf das Konto des LSBB (vgl. Gebührenordnung Abschnitt A. Ziffer 5) nachzuweisen. Sind Protest oder Protestgebühr zu spät abgeschickt, gilt der Protest als nicht eingelegt. Wird der Protest zurückgewiesen, verfällt die Gebühr dem LSBB. Die Gebühr wird zurückgezahlt, sofern der Protest als nicht eingelegt gilt oder ihm entsprochen wird. Soweit der Protest im Laufe des Verfahrens zurückgenommen wird, können die entstandenen Verwaltungskosten in Abzug gebracht werden.

8.2. Gegen die Entscheidung des Leiters für den Mannschaftsspielbetrieb ist Berufung beim Schiedsgericht des LSBB per Adresse des Landesspielleiters zulässig. Die Gebühr beträgt 125,00 €, vgl. Gebührenordnung Abschnitt A. Ziffer 5. Die übrigen Bedingungen entsprechen denen beim Protest. Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist unanfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

9. Materialbereitstellung Der gastgebende Verein hat das Spielmaterial zur Verfügung zu stellen.

10. Spielberichte und Ergebnisse

Auf dem Spielberichtsbogen müssen das Datum des Wettkampftages, die Art des Wettkampfes, die Namen der beteiligten Mannschaften, die Aufstellungen mit Rangnummer, die Spielergebnisse, der/die Schiedsrichter sowie ggf. der Streitfall (F. 6.2. Satz 5) eingetragen werden. Der Gastgeber wird auf der linken Seite des Formulars geführt. Die Übermittlung der obigen Angaben erfolgt vorzugsweise durch Eingabe in den „Chessorganizer“ entsprechend den Festlegungen des jeweiligen Staffelleiters im Startschreiben. Der Spielberichtsbogen ist nur bei telefonischer Übermittlung, bei Anforderung durch den Staffelleiter oder im Fall von F. 6.2. Satz 5 sofort, spätestens aber am nächsten Tag (Poststempel) dem jeweiligen Staffelleiter zu übermitteln. Die Spielberichtsbögen sind bis zum Spieljahresende (31.8.) aufzubewahren. Die offiziellen Ergebnisse werden im jeweiligen Rundenbericht veröffentlicht, der im „Chessorganizer“ zum Download bereitsteht und den Mannschaftsleitern per E-Mail übermittelt wird. Der Empfang des Rundenberichtes ist dem Staffelleiter durch den Mannschaftsleiter oder den beauftragten E-Mail-Empfänger per E-Mail zu bestätigen.

11. Punktwertung

Sind für den Mannschaftskampf 8 Bretter vorgesehen, erhält die Mannschaft, die mindestens 4,5 Brettunkte erzielt hat, 2 Mannschaftspunkte, die Mannschaft, die genau 4 Brettunkte erzielt hat, 1 Mannschaftspunkt und die Mannschaft, die weniger als 4 Brettunkte erzielt hat, 0 Mannschaftspunkte.

Bei anderer Mannschaftsstärke gilt diese Wertung entsprechend.

12. Entscheidung bei Punktgleichheit

Gibt es nach Abschluss einer Spielzeit eine Punktgleichheit zwischen Mannschaften, so entscheiden die Brettunkte. Bei Gleichheit der Brettpunkte wird in der Reihenfolge, Berliner Wertung an allen Brettern, an den ersten 4 Brettern, an den ersten 2 Brettern und danach durch Los entschieden.

13. Spieldauer und Spielzeit Einheitliche Uhreneinstellung: 3:00 Uhr. Die Bedenkzeit regelt sich gemäß Punkt 3 der allgemeinen Turnierbedingungen.

14. Nichtantritt

14.1. Tritt eine Mannschaft nicht zum Wettkampf an, verliert sie ihren Wettkampf mit 0:8. Eine Mannschaft ist nicht angetreten, wenn 30 Minuten nach angesetztem Spielbeginn weniger als 4 Spieler den Wettkampf aufgenommen haben. In Ausnahmefällen, bei höherer Gewalt, kann der jeweilige Staffelleiter bei schriftlichem Nachweis den Wettkampf neu ansetzen. Bei schuldhaftem Nichtantritt wird eine Geldbuße nach F. 7.1. Satz 4 Nr. 4. erhoben. Die Beweispflicht des Nichtverschuldens obliegt dem Verein und ist am Spieltag beim Staffelleiter und Landesspielleiter geltend zu machen. Entsprechende Dokumente zum Nachweis des Nichtverschuldens sind innerhalb von 7 Tagen beim Staffelleiter einzureichen. Darüber hinaus sind die Kosten der gegnerischen Mannschaft auf deren Antrag in nachgewiesener Höhe zu erstatten. Die Entscheidung über den Antrag trifft der Landesspielleiter. Eine Mannschaft, die zu mehr als zwei Mannschaftskämpfen nicht angetreten ist, scheidet aus der jeweiligen Staffel aus und steigt automatisch ab. Ihre bisherigen Ergebnisse werden annulliert, wobei in die DWZ-Berechnung die tatsächlichen Ergebnisse eingehen.

14.2. Tritt ein Spieler in der Landesliga, Landesklasse oder Regionalliga nicht an, zahlt sein Verein eine Buße nach F.7.1. Satz 4 Nr. 5. In Fällen unbilliger Härte kann das Schiedsgericht die Buße mindern, in Fällen höherer Gewalt ganz aufheben.

14.3. Rückzug

Rückzüge von Mannschaften nach dem Stichtag 15. Juni werden mit 300 € geahndet. F.14 Satz 2 der Turnierordnung gilt entsprechend.

15. Kosten Alle anfallenden Kosten werden durch die Vereine getragen. Neben dem in der Gebührenordnung festgelegten Startgeld wird in allen unter Regie des LSBB spielenden Staffeln ein Fahrtkostenausgleich durchgeführt. Die im Ansetzungsheft dokumentierten Beträge und Guthaben sind bis zum 31.1. des darauffolgenden Jahres ein- bzw. auszuzahlen. Bei Rückzügen bzw. Ausschluss von Mannschaften erfolgt keine Neuberechnung, die „eingesparten“ Fahrtkosten werden bei der betreffenden Mannschaft in Abzug gebracht.

SC Lindow 02

Vorsitzende: Angela Wolf, Am Morgenberg 1, 16835 Lindow

Mannschaftsleiter: Burghard Voß, Bahnhofssiedlung 20, 16835 Lindow,
E-Mail: guido.giese@gmail.com

Spielort: Alte Schule, Mittelstr. 33, 16835 Lindow

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte
1. Schatz, Walter	2304										
2. Giese, Guido	1887										
3. Kohls, Bernhard	2002										
4. Helmke, Peter	1861										
5. Melzer, Jürgen	1851										
6. Voß, Gerhard	1507										
7. Nagorsnik, Fred	1763										
8. Wolf, Angela	1690										
9. Liebig, Thomas	1663										
10. Voß, Kerstin	1520										
11. Voß, Burghard	1448										
12. Wolf, Manfred	1467										
13.											
14.											
15.											
16.											
17.											
18.											
19.											
20.											
Mannschaftsergebnis:											

Rundenplan

1. Runde 14.10.2018

SV Hellas Nauen I
Schachfreunde Schwedt
ESV Kirchmöser
Schachclub Lindow 02
BSG Pneumant Fürstenwalde I

Schachclub Oranienburg II
USC Viadrina Frankfurt
Schachverein Briesen
ESV Eberswalde II
SV Preußen Frankfurt Oder I

2. Runde 11.11.2018

Schachclub Oranienburg II
ESV Eberswalde II
Schachverein Briesen
USC Viadrina Frankfurt
SV Hellas Nauen I

SV Preußen Frankfurt Oder I
BSG Pneumant Fürstenwalde I
Schachclub Lindow 02
ESV Kirchmöser
Schachfreunde Schwedt

3. Runde 25.11.2018

Schachfreunde Schwedt
ESV Kirchmöser
Schachclub Lindow 02
BSG Pneumant Fürstenwalde I
SV Preußen Frankfurt Oder I

Schachclub Oranienburg II
SV Hellas Nauen I
USC Viadrina Frankfurt
Schachverein Briesen
ESV Eberswalde II

4. Runde 16.12.2018

Schachclub Oranienburg II
Schachverein Briesen
USC Viadrina Frankfurt
SV Hellas Nauen I
Schachfreunde Schwedt

ESV Eberswalde II
SV Preußen Frankfurt Oder I
BSG Pneumant Fürstenwalde I
Schachclub Lindow 02
ESV Kirchmöser

5. Runde 20.01.2019

ESV Kirchmöser
Schachclub Lindow 02
BSG Pneumant Fürstenwalde I
SV Preußen Frankfurt Oder I
ESV Eberswalde II

Schachclub Oranienburg II
Schachfreunde Schwedt
SV Hellas Nauen I
USC Viadrina Frankfurt
Schachverein Briesen

6. Runde 10.02.2019

Schachclub Oranienburg II
USC Viadrina Frankfurt
SV Hellas Nauen I
Schachfreunde Schwedt
ESV Kirchmöser

Schachverein Briesen
ESV Eberswalde II
SV Preußen Frankfurt Oder I
BSG Pneumant Fürstenwalde I
Schachclub Lindow 02

7. Runde 24.02.2019

Schachclub Lindow 02
BSG Pneumant Fürstenwalde I
SV Preußen Frankfurt Oder I
ESV Eberswalde II
Schachverein Briesen

Schachclub Oranienburg II
ESV Kirchmöser
Schachfreunde Schwedt
SV Hellas Nauen I
USC Viadrina Frankfurt

SF Schwedt 2000

Vorsitzender: Jan Putzke, Monplaisir 16, 16303 Schwedt, Tel.: 03332 475705, E-Mail: putzke@gmx.com

Mannschaftsleiter: Ralf Werner, Hans-Beimler-Str. 17, 16303 Schwedt, Tel.: 03332529013, E-Mail: ralfwerner@alice-dsl.net

Spielort: Gaststätte „Zur Tenne“, Friedlieb-Ferdinand-Runge-Str. 30 a, 16303 Schwedt, Tel.: 03332839615

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte
1. Pfau,Beate	1955										
2. Pachow,Jörg	2251										
3. Pachow,Steffi	1857										
4. Werner,Ralf	1862										
5. Kaube,Sylvia	1766										
6. Mundt,Norbert	1727										
7. Putzke,Jan	1713										
8. Kind,Wolfgang	1733										
9. Metzke,Reimar	1639										
10. Oestreich,Frank	1576										
11. Zernikow,Reinhold	1435										
12. Bernert,Patricia	1410										
13. Tscherner,Annett											
14.											
15.											
16.											
17.											
18.											
19.											
20.											
Mannschaftsergebnis:											

Kreuztabelle

Nr./Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	insgesamt
1. SV Hellas Nauen I	X X										
2. SF Schwedt		X X									
3. ESV Kirchmöser			X X								
4. SC Lindow 02				X X							
5. BSG P. Fürstenwalde I					X X						
6. SV P. Frankfurt (Oder) I						X X					
7. ESV 1949 Eberswalde I							X X				
8. SV Briesen								X X			
9. USC Viadrina Frankfurt (O.)									X X		
10. SC Oranienburg II										X X	

